

Wie kann aus Algenbiomasse Biotreibstoff hergestellt werden?

Mikroalgen - eine mögliche Energiequelle der Zukunft?

Heike Frühwirth

BDI - BioDiesel International AG

Gastgeber: Stefan Hametner

Montag, 15.03.2010

Beginn: 19.30 Uhr

KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit

Kepler Salon

Rathausgasse 5

4020 Linz

info@kepler-salon.at

www.kepler-salon.at

Öffnungszeiten

Jeweils eine Stunde vor

Veranstaltungsbeginn

Eintritt frei /

Begrenzte Platzanzahl

Keplers Wohnhaus steht wieder ganz im Zeichen der spannenden Begegnung mit Wissenschaft

Was ist das Geheimnis der dunklen Materie? Ist Frieden hörbar? Wie entsteht ein Tonsystem? Der Kepler Salon bleibt auch nach dem Kulturhauptstadtjahr 2009 ein Ort der Begegnung und der Information.

Hochschulen, Bildungseinrichtungen, Krankenhäuser gestalten hier Wissensvermittlung, machen Forschung im Dialog mit ExpertInnen zugänglich und verständlich.

Der Kepler Salon wird als Schaufenster der Wissenschaften und als Schaltstelle im Spannungsfeld zwischen Forschung und Alltag einen wichtigen Beitrag zur Lebenskultur in Linz leisten.

Die zukünftige Energiesituation verlangt nachhaltige Alternativen zur gegenwärtigen Versorgung mit Energieträgern und Treibstoffen. Bereits heute gibt es Verfahren zu Treibstoffgewinnung aus verschiedenen Ölen und Fetten, aber diese landwirtschaftlichen Kapazitäten und Reststoffe sind nicht unbegrenzt vorhanden.

Ein neuer Weg, »Ölquellen« zu erschließen, kann die Gewinnung von Biodiesel aus Algen sein. Mikroalgen sind schnellwachsende, photosynthetische Organismen, deren Biomasse Glyceride und Fettsäuren – den Rohstoff für Biodiesel – enthält.

Heike Frühwirth

Heike Frühwirth, 1971 geboren, studierte an der TU Graz Verfahrenstechnik. Im Rahmen ihrer Dissertation und Assistententätigkeit an der TU Graz begann sie sich mit der Aufarbeitung biotechnologischer Produkte zu beschäftigen.

Nach einem kurzen Forschungsaufenthalt in Polen an der Polish Academy of Sciences in Zabrze, 2005, ist sie seit 2006 für die steirische BDI-BioDiesel International AG tätig; seit 2007 als Leiterin einer Forschungsabteilung, die sich der stofflichen und energetischen Nutzung von Algen widmet. Heike Frühwirth ist Mitglied des Industrial Committee der European Algae Biomass Association und Mitglied der Algae Task Force der European Biofuels Technology Platform.





Stefan Hametner

Stefan Hametner (geboren 1965) studierte Biologie und Erdwissenschaften und ist seit dem Beginn der 1990er Jahre am Bischöflichen Gymnasium Petrinum Linz als Lehrer für Biologie, Umweltkunde und Chemie tätig. Seit 2009 ist er außerdem an der Pädagogischen Hochschule Linz in der Hauptschullehrerbildung. Zusätzlich absolvierte Stefan Hametner Ausbildungen zum Moderator, zum Koordinator für Suchtprävention und war unter anderem Teilnehmer an der Leadership-Academy des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Museumstrasse 31, 4020 Linz

T +43 732 770833

F +43 732 781738

E-Mail: info@kepler-salon.at

Web: www.forte.or.at

Geschäftsführer: Hermann Diller

Kepler Salon 2010

Inhalt

forte FortBildungszentrum

Elisabethinen Linz GmbH

Geschäftsführer: Hermann Diller

Content: Hermann Diller, Iris

Mayr, sowie Vortragende des

Kepler Salon

Projektteam

Christine Haiden, Iris Mayr,

Elfie Schulz

forte: Karin Aigner,

Hermann Diller

info@kepler-salon.at

Programmkoordination

Christine Haiden, Iris Mayr

Freunde des Kepler Salon

Elfie Schulz, Heidemarie Penz

Advisory Board

Rudolf Ardelt, Peter Becker,

Marianne Betz, Roland Gnaiger

Franz Gruber, Christine Haiden,

Gerald Hanisch, Franz Harnon-

court, Claus Pias, Elfie Schulz,

Constanze Wimmer

Grafische Gestaltung

Printgrafik: www.eigenart.co.at

Internetservices

Studio Bendl OG: Erich Bendl,

Thomas Bendl

Redaktion/Lektorat

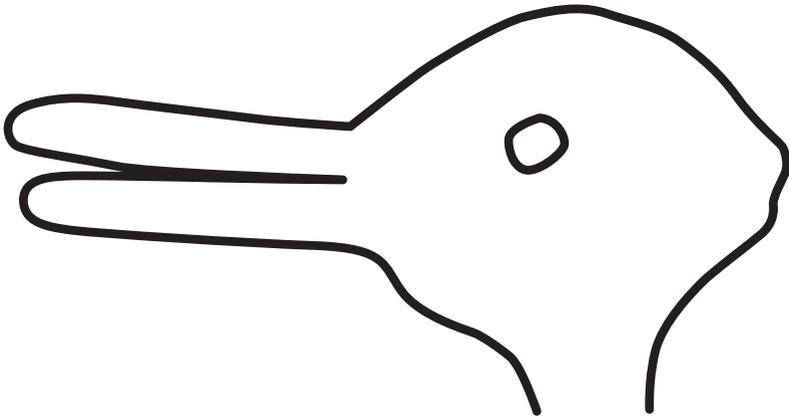
textstern*: Ulrike Ritter

Wir danken unseren Sponsoren für
die großzügige Unterstützung



KEPLER SALON

www.kepler-salon.at/wahrheit



forte
Fortbildungszentrum
Elisabethinen Linz

